

AKTIV VS. LONDONER SYSTEM

Alexey Kuzmin untersucht die Idee Sf6-h5

Londoner System D02: 1.d4 Sf6 2.Lf4 d5 3.e3 c5 4.Sf3/c3



Die Frage, wie Schwarz im Londoner System eine komplizierte Stellung heraufbeschwören kann, die ihm realistische Chancen geben würde, den Gegner zu verwirren und zu überspielen, ist für viele von großer Bedeutung. Der originelle Plan mit dem frühen Ausfall Sf6-h5 stellt einen Versuch dar, diese zu beantworten. Unsere erste Anfangssequenz lautet:

1) 1.d4 Sf6 2.Lf4 d5 3.e3 c5 4.Sf3 Sc6

Im Geiste des Londoner Systems sind hier zwei Fortsetzungen: A) 5.c3 und B) 5.Sbd2.

A) 5.c3 Sh5

Hier funktioniert diese Idee ausgesprochen gut. Alle möglichen Züge des Läufers (6.Le5, 6.Lg5, 6.Lg3) bereiten dem Schwarzen keine Probleme - siehe Kommentare zu der nachstehende Partie. Die prinzipielle Erwiderung ist 6.dxc5 Sxf4 7.exf4 e6 8.b4 wie in Laznicka, V - Sorm, D 1-0, Pardubice 2020. Aber dann gewinnt Schwarz entweder den Bauern zurück und verbleibt mit gutem Spiel, oder er erhält für diesen ganz ausreichende Kompensation.

B) 5.Sbd2

Diese Zugfolge wurde in diesem Jahr z. B. von Carlsen, Grischuk und Aronian angewendet.

In einem gewissen Sinne ist sie gegen 5...Sh5 gerichtet. 5...Sh5!? Hier ist dieser Zug etwas riskant. Aber wenn Schwarz in der Eröffnung eine komplexe Stellung mit reellem Gegenspiel anstrebt, muss er bereit sein, dafür auch ein Risiko einzugehen – wichtig ist nur, richtig einzuschätzen, wie hoch dieses ist. 6.dxc5. Wie auch nach 5.c3 Sh5 sind für Schwarz die Züge des weißen Läufers hier ebenfalls unproblematisch, nur 6.Le5 erfordert eine genaue Reaktion. Bezüglich der Einzelheiten siehe Tang, A - Sarkar, J ½-½, Reykjavik 2019. 6...Sxf4 7.exf4.



Nun verfügt Schwarz über zwei Möglichkeiten, Gegenspiel aufzuziehen. Die Folgen von 7...Da5 werden betrachtet anhand der Partie Carlsen, M - Caruana, F 1-0, Lichess.org INT 2020. Bezüglich 7...g6 siehe Firouzja, A - Dubov, D ½-½, Wijk aan Zee 2020.

2) 1.d4 Sf6 2.Lf4 d5 3.e3 c5 4.c3

In der Praxis, besonders in weniger prominenten Turnieren, hält Weiß die Entwicklung seines Königsspringers oft zurück. Diese Zugfolge erlaubt es ihm, der Fortsetzung Dd8-b6 mit Dd1-b3 zu begegnen, und schließt außerdem die Möglichkeit Sf6-h5 aus. Andererseits aber hat diese Verzögerung mit der Entwicklung des Königsflügels auch ihre Nachteile.

Den kompletten Artikel finden Sie auf der DVD